

Bonn, den 25. Februar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

2011 ist von der UN zum Internationalen Jahr der Wälder ausgerufen worden. Eine Chance für uns Waldschützer, den Wald mehr in den Mittelpunkt zu rücken und seine Bedeutung mehr Menschen zu verdeutlichen. Dazu werden wir unsere bisherigen waldpädagogischen Aktionen intensivieren, aber auch mit neuen Projekten versuchen, mehr Menschen für den Wald zu begeistern.

Viel Spaß beim Lesen wünscht



Sabine Krömer-Butz
Pressereferentin

Wald wird zum Superstar

Am 2. Februar 2011 wurde in New York das Internationale Jahr der Wälder eröffnet. Die teilnehmenden Akteure wollen erreichen, dass den Menschen deutlich wird, wie wichtig Wälder für die zukünftigen Generationen sind. Die SDW wird in diesem Jahr ihre Aktivitäten im waldpädagogischen Bereich weiter verstärken. Auf dem Plan stehen eine bundesweite Tour der SDW-Waldmobile durch die großen Städte Deutschlands, Walderlebniscamps, eine WaldBOX für die Kleinsten sowie Mal- und Fotowettbewerbe für verschiedenen Altersgruppen. Wer mehr über die SDW-Aktionen erfahren möchte, empfehlen wir das Waldmagazin Unser Wald, in dem regelmäßig darüber berichtet wird.

Deutscher Waldpädagogikpreis 2011

Zum zweiten Mal wird der Deutsche Waldpädagogikpreis von der SDW vergeben. Mit dem Preis sollen Initiativen ausgezeichnet werden, die sich die waldbezogene Umweltbildung zum Ziel gesetzt haben. Ausgezeichnet mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro werden waldpädagogische Projekte aus ganz Deutschland, bei denen die Erwachsenenbildung im Mittelpunkt steht.

Der Preis wird am 18. März in München vergeben. Über die Zuerkennung des Preises entschied eine unabhängige, interdisziplinäre Jury. RWE Innogy unterstützt diese Aktion der SDW.

So geht es dem Wald in Deutschland

Nun liegen alle Waldzustandsberichte der Bundesländer für das Jahr 2010 vor. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Lage des Waldes etwas verbessert. (siehe www.sdw.de).

Bund kauft „Grüne Fahrkarten“

Das beim Bundesministerium des Innern angesiedelte Travelmanagement, die Reisestelle des Bundes, wird ab sofort für alle Dienstreisen der Bundesregierung mit der Deutschen Bahn nur noch CO₂-freie Fahrten buchen. Der Strombedarf für die Fahrt wird vollständig aus erneuerbaren Energien gedeckt. Durch das CO₂-freie Reisen trägt der Bund verstärkt zum Erreichen der Klimaschutzziele der Bundesregierung bei. Der Verkehr ist mit einem Anteil von 18 Prozent einer der großen Treibhausgas-Verursacher in Deutschland.

Große Kerbameise: Insekt des Jahres 2011

Die Große Kerbameise (*Formica exsecta*) ist das Insekt des Jahres 2011 für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Mit der Wahl dieser Ameise will das Kuratorium Insekt des Jahres auf eine besonders geschützte Art aufmerksam machen, die gefährdet ist und deren Ameisenhaufen nicht gestört werden dürfen. Die Große Kerbameise ist stellvertretend für alle Waldameisen ausgewählt worden. Die Landesverbände der Deutschen Ameisenschutzwarten brauchen weitere Mitarbeiter, damit der Waldameisenschutz flächendeckend gewährleistet werden kann. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich an Wilfried Hofmann, Mittelstr. 33, 56584 Thalhausen, Tel. 02639 320 .

Alle drei Tage eine neu entdeckte Art

Im Amazonas-Gebiet wurden über 1200 neue Wirbeltier- und Pflanzenarten entdeckt. Im Zeitraum von 1999 bis 2009 wurden demnach 637 neue Pflanzen, 257 Fische, 216 Amphibien, 55 Reptilien, 16 Vögel und 39 Säugetiere entdeckt. Der acht Staaten und Französisch Guyana umfassende Amazonas ist das größte zusammenhängende Regenwaldgebiet der Erde. In den letzten 50 Jahren wurden rund 17 Prozent seiner einstigen Fläche zerstört, ein Gebiet doppelt so groß wie Spanien. Hauptgründe für die Zerstörung des Amazonas ist die globale Nachfrage nach Fleisch, Soja und Biokraftstoff. Schätzungsweise 80 Prozent der im Amazonas gerodeten Waldflächen werden für die Rinderzucht genutzt.

Steigende Strompreise ungerechtfertigt

Auf Verbraucherinnen und Verbraucher kam eine Welle an Stromerhöhungen zu. 400 Versorger haben ihre Preise um bis zu 10 Prozent erhöht. Jeder zweite Haushalt ist betroffen. Zu Unrecht: Die Strombezugskosten für die Konzerne sind stärker gesunken als die Belastung für die Haushalte durch die EEG-Umlage angestiegen ist. Durch den fehlenden Wettbewerb in Deutschland müssen Verbraucherinnen und Verbraucher Endenergiepreise zahlen, die der tatsächlichen Preisbildung in keinsten Weise entsprechen. Ein Blick auf die Internetseite von verivox lohnt sich! Vermeiden Sie nur Angebote mit Vorkasse und zu langer Vertragszeit!

Umweltprogramme der Jugendherbergen

Natur und Umwelt stehen bei den Jugendherbergen schon immer hoch im Kurs. Sieben der Häuser im neuen Tagungskatalog der norddeutschen Jugendherbergen sind als Umwelt|Jugendherberge zertifiziert. Hier finden Tagungsgruppen ein umweltpädagogisches Begleitprogramm, das umweltverträgliches, sozialverantwortliches Handeln und eine nachhaltige Entwicklung auf allen Ebenen fördern will. Die Jugendherbergen selbst legen Wert auf eine effiziente Energienutzung, gesunde Ernährung und eine Einbindung der regionalen Ressourcen. Mehr Informationen zum Tagungsangebot in 110 norddeutschen Jugendherbergen, der Katalog zum Download sowie Kontakte für die konkrete Beratung auf www.jugendherbergen-im-norden.de.

Aktuelle Ausgabe des Waldmagazins Unser Wald

„Tiere in der Stadt“ ist das Schwerpunktthema des aktuellen Januar/Februar-Heftes des Waldmagazins Unser Wald der SDW. Wer daran Interesse hat, kann ein kostenloses Probeexemplar bestellen. Bitte senden Sie uns dazu per Mail Ihre Adresse zu!

Übrigens ein Jahresabonnement von Unser Wald kostet 17,50 Euro (inkl. Versandkosten). Sie erhalten damit sechs Mal im Jahr Neuigkeiten aus Wald und Umwelt frei Haus. Für ein neues Abonnement erhalten Sie zusätzlich ein kleines Begrüßungsgeschenk (bitte auf Newsletter hinweisen).

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Bundesverband, Pressereferat, Meckenheimer Allee 79, 53115 Bonn, Telefon: 0228 – 9459835, Fax: 0228 – 9459833, E-Mail: sabine.kroemer-butz@sdw.de, www.sdw.de